



Pressemitteilung vom 25. September 2023

Seite 1/3

Junges Theater Augsburg spielt „Momo“ im Umweltbildungszentrum

Ein Theaterstück über unsere Zeit und die Zeit der Dinge

2023 feiert der Kinderbuchklassiker „Momo“ von Michael Ende seinen 50. Geburtstag – und das Junge Theater Augsburg (JTA) feierte am Sonntag die Premiere des gleichnamigen Theaterstücks für alle ab 8 Jahren. Von Vita Huber-Hering bearbeitet bringt das JTA das Stück unter der Regie von Jürg Schlachter auf die Bühne. Diese steht nicht in einem großen Theater, sondern wird eigens für diese Inszenierung im neuen Umweltbildungszentrum errichtet: Der perfekte Ort für eine nachhaltige Kindertheaterproduktion über unsere Zeit und die Zeit der Dinge.

Die Geschichte von Momo

Ein Mädchen, das ganz allein in einem verlassenen Amphitheater wohnt – das ist Momo. So oft allein ist sie aber gar nicht, sondern meistens mittendrin im quirligen Leben der Menschen um sie herum. Momo hat alle Zeit dieser Welt und eine ganz besondere Begabung: Sie kann sehr gut zuhören! Doch eines Tages dringen die grauen Herren in diese fröhliche Welt ein. Sie sind Agenten der Zeit-Spar-Kasse und fordern alle Menschen auf, ihnen ihre freie Zeit zu verkaufen. Miteinander zu spielen, Geschichten zu erfinden und Musik zu machen soll verboten werden. Zum Glück wacht aber Meister Hora über die Zeit. Gemeinsam mit seiner Schildkröte Kassiopeia und Momo nimmt er den Kampf gegen die grauen Herren auf.

Nachhaltig inszeniert, mit eigens komponierter Musik

Das Bewusstsein für die immer voranschreitende Zeit und damit auch für die Vergänglichkeit vieler Dinge prägte schon die Stückentwicklung. Alles was die

Zuschauer:innen auf der Bühne sehen, wurde nachhaltig eingesetzt: das Bühnenbild, die Kostüme, die Objekte und die Musikinstrumente – alle Dinge haben schon eine Zeit vor dieser Produktion „gelebt“, nichts ist neu und nichts wird nach der Produktion weggeworfen. Ganz neu hingegen ist die Musik, die im Stück zu hören ist. Die von Ellen Mayer komponierten Lieder und Klänge und die zwei Schauspieler:innen führen uns in die Welt des Erzähltheaters und in die Welt von: Momo!

Termine

Das Stück für alle ab 8 Jahren feierte am Sonntag, den 24. September, Premiere. In diesem Jahr ist es noch am Sonntag, 22. Oktober, (bereits ausverkauft) und am Sonntag, 19. November, jeweils um 15 Uhr im Umweltbildungszentrum zu sehen. Weitere Termine im Frühjahr 2024 folgen.

Infos und Karten unter:

<https://www.jt-augsburg.de/momo>

Ort:

Umweltbildungszentrum Augsburg
Dr.-Ziegenspeck-Weg 6, 86161 Augsburg

Gruppen:

Schulklassen können bei Julia Magg (unter Tel. 0151 19065608, magg@jt-augsburg.de) separate Aufführungstermine und obligatorische Workshops zu den Themen „Zeitfresser“ und „nachhaltiges Spielen“ buchen.

Team:

Regie: Jürg Schlachter
Spiel: Ramo Ali, Lucia Reng
Musik: Ellen Mayer
Bühne: Franziska Boos
Kostüm: Franziska Boos, Andrea Fippl
Objekttheater Bau & Coaching: Esther Falk
Regieassistenz: Yun Li
Technik: Kilian Bühler
Workshopkonzept: Kathrin Jung-Can, Julia Magg
Projektleitung: Susanne Reng
Aufführungsrechte: Verlag für Kindertheater Weitendorf, Hamburg

Bildmaterial zum Download unter <https://www.jt-augsburg.de/presse>:

Illustration und Postkarte zum Stück © Nontira Kigle

4 Fotos zum Stück

Copyright: *Junges Theater Augsburg, Foto: Frauke Wichmann*

Pressekontakt:

Berrit Pöppelmeier

poepelmeier@jt-augsburg.de

Tel.: 0821 4442995

www.jt-augsburg.de

Das **Junge Theater Augsburg** spielt seit 1998 Theaterstücke für Kinder, Jugendliche und Familien – modernes **Erzähltheater** mit Kammerspielcharakter. Mit viel Humor und Musik, liebevollen Bühnenbildern und Kostümen erzählen die Stücke neuentwickelte und wiederentdeckte Geschichten für junge Menschen – jung im Sinne von neugierig, voller Freude am Entdecken und Erkennen. Darüber hinaus ist das Junge Theater Augsburg mit dem **Theaterpädagogischen Zentrum (TPZ)** an Schulen unterwegs. Szenisches Lernen, Übergangsklassenprojekte, Kreativ-Workshops und mehr laden zum Dialog und zur Interaktion ein. Ähnlich wie im TPZ ist die kulturelle Teilhabe auch ein wichtiger Bestandteil der **Bürgerbühnen**. In diesem Format entwickeln „Expert*innen des Alltags“ projektbezogene Stücke für die Stadtgesellschaft.

Das Junge Theater Augsburg wird von der Stadt Augsburg, dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst sowie vom Bezirk Schwaben gefördert.